

109-41931

MINISTERSTVO NÁRODNÍ ZPĚSOUSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ÚSTAV

Došlo

Cj.

Přílohy

109-41931

8

172. 109. Kdešková, V. par.

ST S

IV. D - 248 / 42.

a, b, c, d, e.

LANDESVÉRBAND BÖHMEN UND MÄHREN
IM REICHSVÉRBAND DER DEUTSCHEN PRESSE
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

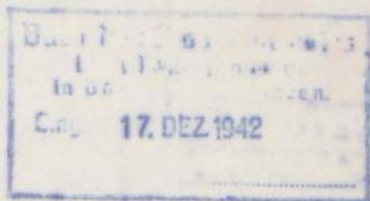
PRAG, den 9. Dezember 1942
Beethovenstr. 5

DER LEITER

Herrn
Ministerialrat G i e s

BETR.:
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen:

P r a g
Gzernin-Palais



Sehr verehrter Herr Ministerialrat!

Ich danke Ihnen sehr für Ihr freundliches Schreiben vom 1.12.1942 Nr. St.S. IV D - 248 c/42 und teile Ihnen gleichzeitig mit, dass die Zentralstelle für jüdische "Auswanderung" mir die frei gewordenen Wohnung, Prag XII, Schlözerstr. 27, bereits als Dienststelle für den Landesverband Böhmen und Mähren im Reichsverband der deutschen Presse zugewiesen hat. Für Ihre freundlichen Bemühungen in der Sache danke ich Ihnen bestens!

Heil Hitler!
Ihr sehr ergebener



Krusong

1/12
Eintrag

1. 10/12.42

St G IV D - 248 e/42

Der Befehlshaber der Sicherheitspolizei
und des SD

Zentralamt für die Regelung der Judenfrage
in Böhmen und Mähren



Prag, den 1. Dezember 1942
XVIII, Schillstraße 11
Fernruf: 717-95, 719-12

An
1/4-Obersturmbannführer Dr. G i e s

Czerninpalais.

Br. Nr. VI- 7014/42

Betrifft: Amtlokal für den Landesverband in Böhmen
und Mähren im Reichsverband der deutschen Presse.
Bezug: Dort. St.S. IV D - 248 a/42 v. 7.10.42.
Anlagen: 1.

Die Wohnung nach dem Juden R o u b i c e k
Prag XII., Schlözerstrasse 27, wurde dem Landesverband
Böhmen und Mähren im Reichsverband der deutschen Presse
bereits zugewiesen.

Im Auftrage:

[Signature]
1/4-Sturmbannführer.

St. S. IV D - 248 a/42 K.

Der Leiter
DES LANDESVERBANDES BÖHMEN U. MÄHREN
IM REICHSVERBAND DER DEUTSCHEN PRESSE

PRAG den 3. Oktober 1942.

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen: A./M.

Betreff: Amtslokal für den Landesverband.

Herrn

Ministerialrat Dr. Gies,
SS- Obersturmbannführer

P r a g , Czerninpalais.



Sehr geehrter Herr Ministerialrat!

In der Angelegenheit der Amtslokale für den Landesverband Böhmen und Mähren im RdP, wofür die seit Monaten frei stehende ehemals jüdische Wohnung im Erdgeschoss des Hauses Prag XII, Schlözergasse 27 im Einvernehmen mit dem Herrn Staatssekretär ausersehen wurde, hat sich noch immer nichts gerührt. Ich wäre Ihnen, verehrter Herr Ministerialrat, sehr verbunden, wenn Sie nunmehr direkt mit den zuständigen Stellen ins Einvernehmen treten würden, damit diese Räumlichkeiten, bestehend aus zwei Zimmern und Küche, ehestens zu dem vorgenannten Zweck freigegeben werden. Ich bemerke, daß die Wohnung mit dem Vermerk " unter Aufsicht der Auswanderungsstelle bei der jüdischen Kulturgemeinde " verschlossen ist. Sollte die nochmalige Einbringung irgendwelcher schriftlicher Eingaben zu diesem Zwecke nötig sein, bitte ich um freundliche Angabe an wen- Gleichzeitig bitte ich Sie, veranlassen zu wollen, daß der Landesverband auch in die Lage versetzt wird, zur Einrichtung seiner Diensträume nötige Möbelstücke usw. aus ehemals jüdischem Besitz anzukaufen.

Für Ihre Bemühungen danke ich Ihnen im voraus!

Heil Hitler!

Kausch

St. G. 28-245a/42

St.S. IV D - 248 c/42.

9
1. Dezember 1942.

d
-2. XII. 1942

An
Herrn Schriftleiter Ansorge,
Leiter des Landesverbandes Böhmen und Mähren
im Reichsverband der Deutschen Presse,
Prag II,
Beethovenstraße 5.

Sehr geehrter Parteigenosse Ansorge !

Auf das dort. Schreiben vom 18.11.d.Js. - ohne Zeichen
in Sachen Zuteilung von Räumen für den Landesverband
Böhmen und Mähren im Reichsverband der Deutschen Pres-
se erwidere ich, daß ich St.-Sturmabführer Günther,
den Leiter des Zentralamtes zur Regelung der Judenfrage
in Böhmen und Mähren, fernmündlich gebeten habe, für
die Bereinigung der Angelegenheit ehestens zu sorgen.
Ich stelle anheim, sich mit Sturmabführer Günther
auch noch persönlich in Verbindung zu setzen.

Heil Hitler !

18116 / 4
Ministerialrat.

2.)

d

B
St. S. IV D

2.) Durchschrift an
W-Sturmbannführer Günther

im Nachgang zu der hies. Zuschrift vom 13.11.d.Js. -
Zeichen St.S. IV D - 248 b/42 zur Kenntnis.

1/2

W-Obersturmbannführer.

3.) Zum Vorgang.



54181

18. November 1942
PRAG, don
Beethovenstr. 5

DER LEITER

BETR.:
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen:

Herrn
Ministerialrat G i e s
P r a g
Czernin - Palais



Sehr verehrter Herr Ministerialrat!

Seinerzeit habe ich Sie gebeten mir mitzuteilen, ob es Ihnen schon möglich gewesen ist, wegen der ebenerdigen, ehemals jüdischen Zweizimmerwohnung im Hause Prag XII, Schlözergasse 7 als Kanzlei für den Landesverband Böhmen und Mähren im Reichsverband der deutschen Presse aufgrund der Meinungsäußerung des Herrn Staatssekretärs etwas zu veranlassen, sowie die Auswanderungsstelle anzuweisen, dass entsprechende Einrichtungsgegenstände aus ehemals jüdischem Besitz zum Ankauf zur Verfügung gestellt werden.

Die Angelegenheit drängt ausserordentlich, da die Kanzlei des LV immer noch nur aushilfsweise durch das freundliche Entgegenkommen des Herrn Verlagsleiters Langhans im Gebäude des "Neuen Tag" untergebracht ist, dieser Zustand aber aus dienstlichen Gründen unhaltbar ist.

Ich wäre Ihnen daher äusserst dankbar, wenn Sie mir angeben könnten, ob in der Sache eine Erledigung baldigst zu erwarten ist, oder welche Schritte ich eventuell einleiten müsste, um zu einer solchen Erledigung zu gelangen.

Ich danke Ihnen für Ihre freundlichen Bemühungen und zeichne mit

Heil Hitler!



Jan. 1943
Krusovny

St. G. IV 2 - 248 c/42

Prag, den 13. November 1942.

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen :

W-Sturmbannführer Günther.

In Sachen Zuteilung von Räumen für den Landesverband
Böhmen und Mähren im Reichsverband der Deutschen Presse
bitte ich um die Erledigung der hies. Zuschriften vom
11.8. und 7.10.d.Js. - Zeichen St.S. IV D - 448 bzw.
448 a/42.

W-Obersturmbannführer.

2.) Wv. am 13.12.1942 bei dem Unterzeichner.

7

12. X 1942

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen :

W-Sturmbannführer Günther.

In Sachen Zuteilung von Räumen für den Landesverband Böhmen und Mähren im Reichsverband der Deutschen Presse übersende ich im Nachgang zu der hies. Zuschrift vom 1.8.d.Js. - Zeichen St.S. IV D - 248/42 ein mir von Schriftleiter Ansorge zugegangenes Schreiben gegen Rückgabe zur Kenntnis und Stellungnahme.

h

W-Obersturmbannführer.

18118

2.) Wv. am ^{30.} 25.10.1942 bei dem Unterzeichner.

Hiedervorgelegt am ^{25.10.42} 30.10.42

Prag, den 11. August 1942.

8

11. VIII. 1942

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

W-Sturmbannführer Günther.

Schriftleiter Ansorge hat bei W-Gruppenführer Frank darum gebeten, daß sein bei der dort. Dienststelle schwebender Antrag auf Zuteilung von zwei in der Schlözergasse gelegenen Arbeitsräumen ehestens erledigt werde. Ansorge benötigt die Räume in seiner Eigenschaft als Leiter des Landesverbandes Böhmen und Mähren im Reichsverband der Deutschen Presse. Die Anschrift von Ansorge lautet: Prag XII, Schlözergasse 27. Gruppenführer Frank läßt Sie um die entsprechende weitere Veranlassung bitten.



h

W-Obersturmbannführer.

2.) Z.d.A. *ve*

24180